

Spielregeln für die neue Boule-/Boccia-Bahn

1. Gespielt wird in Mannschaften oder Formationen mit je gleicher Anzahl von Kugeln. Dabei sind folgende Möglichkeiten üblich:
 - 1 Spieler gegen 1 Spieler: je 3 Kugeln (6 Kugeln)
 - 2 Spieler gegen 2 Spieler: je 3 Kugeln (12 Kugeln)
 - 3 Spieler gegen 3 Spieler: je 2 Kugeln (12 Kugeln).
2. Zu Beginn des Spiels wird durch Los, Münze oder Absprache ermittelt, welche Mannschaft die erste Zielkugel (das „Schweinchen“) aus einem vorher markierten Abwurfkreis (Durchmesser ca. 50 cm) werfen darf. Empfohlene Wurfweite: ca. 6 bis 8 m.
3. Der „Anwerfer“ der ersten Mannschaft hat zugleich das Recht auf den ersten Zielwurf mit der Spielkugel in Richtung „Schweinchen“.
4. Danach wirft ein Spieler der anderen Mannschaft und versucht, möglichst nahe an die Zielkugel heranzukommen.
5. Ab jetzt ist immer die Mannschaft an der Reihe, deren Kugeln nicht am dichtesten an der Zielkugel liegen.
Das heißt: Das Wurfrecht wechselt immer dann, wenn eine Kugel besser platziert wurde als die beste Kugel des Gegners.
6. Hat eine Mannschaft keine Kugeln mehr, darf die andere Mannschaft alle ihre restlichen Kugeln noch spielen.
7. Bei der Auswertung erhält die Siegermannschaft für jede Kugel, die näher an der Zielkugel liegt als die beste Kugel des Gegners, einen Punkt.

Spieldauer: maximal 90 Minuten

Viel Spaß beim Spielen wünscht
der Verkehrs- und Verschönerungsverein Holzappel
sowie das Minigolf-Team!